

**Liebe Freundinnen und Freunde der CDU, sehr geehrte Damen und Herren,**

der Sommer ist die Zeit des Ehrenamtes – gerade bei uns im Rheinland. Ob bei den Schützen, Maigesellschaften, Sportvereinen, Feuerwehren, der Kirche, bei der Integrationsarbeit und nicht zuletzt auch in der Politik im Kreistag und in den Stadträten. Rund die Hälfte der Bürgerinnen und Bürger in unserem Heimatkreis engagiert sich ehrenamtlich und leistet damit einen erheblichen Beitrag für das Gemeinwohl. Der Mehrwert, der dabei entsteht, ist nicht nur finanziell messbar, sondern bemisst sich vor allem im Zwischenmenschlichen und schafft ein verbindendes Element in unserer Gesellschaft. Als CDU sind wir die Partei des Ehrenamtes und das zeigt sich nicht durch Lippenbekenntnisse, sondern dadurch, dass wir dieses aktiv

fördern und die Mitglieder selbst vielfach ehrenamtlich aktiv sind.

Es freut mich daher, dass der Rhein-Erft-Kreis zivilgesellschaftliche Initiativen von Vereinen, Stiftungen oder Nachbarschaftsinitiativen mit Mitteln aus dem Landesprogramm „2000 x 1000 € für das Engagement“ weiterhin fördert. Hierdurch kann eine Vielzahl von Aktionen unterstützt werden und einen wichtigen Impuls erhalten. Gern möchte ich Sie dazu animieren, sich selbst auf eine Förderung zu bewerben oder Andere auf die Förderung aufmerksam zu machen. Das Ehrenamt hat Wertschätzung und Förderung verdient!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und eine schöne Sommerzeit.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Rock, Landrat

Aus der CDU-Kreistagsfraktion

## Gregor Golland neuer Fraktionsvorsitzender

Die CDU-Kreistagsfraktion hat mich am 15. Mai einstimmig zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. Ich freue mich, die Nachfolge von Willi Zylajew anzutreten. Es sind große Fußstapfen, denn er hat die Fraktion 25 Jahre lang erfolgreich geführt. Dafür gebührt ihm unser Dank und unsere Anerkennung!

Diese Wahl ist auch ein starkes Signal unserer Fraktion und ein gutes Zeichen für eine weiterhin stabile Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Landrat Frank Rock und der Jamaika-Koalition ist es unser Ziel, Politik im Rhein-Erft-Kreis weiter verlässlich zu gestalten und uns für die Kommunalwahl im nächsten Jahr gut aufzustellen. Dazu werden wir im konstruktiven Dialog mit

unseren Kommunen die Haushaltsberatungen für 2025/26 angehen. Klar ist: Die finanziellen Spielräume werden auf allen politischen Ebenen enger, und wir müssen



Foto: Stephan Borst

klug priorisieren. Denn wir wollen auch in Zukunft unseren Heimatkreis liebenswert und schuldenfrei gestalten. Dafür setzen sich unsere Kreistagsmitglieder und sachkundigen Bürger mit Fachwissen, Fleiß und Engagement ein.

Ihr Gregor Golland MdL

## CDU Rhein-Erft und CDU Pulheim feiern Europafest – Ehrenamtspreis verliehen

Ende Mai veranstalteten die CDU Rhein-Erft und die CDU Pulheim bei herrlichem Sommerwetter ein Europafest auf dem Pulheimer Marktplatz. Viele Besucher waren vor Ort und feierten bei leckeren Waffeln, italienischen Spezialitäten, kühlen Getränken und Livemusik mit. Auch für die Kleinsten blieben keine Wünsche offen, da eine Hüpfburg, ein Spielmobil und unser nagelneues Rhein-Erft-Kreis-Spiel für jede Menge Spaß sorgten.

Neben den CDU-Europakandidaten Axel Voss MdEP und Jennifer Szeyffert, dem Pulheimer Bürgermeister Frank Keppeler und Vertretern des CDU-Kreisvorstands konnten wir u. a. unseren Ehrenvorsitzenden Dr. Bernhard Worms sowie Ministerpräsident a. D. Prof. Dr. Jürgen Rüttgers begrüßen.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung unseres diesjährigen Ehrenamtspreises an Gaby Breuckmann aus Bergheim, die Vorstandsvorsitzende des Vereins LandsAid e.V. Die Organisation



Foto: Thomas Römer

leistet weltweit medizinisch-humanitäre Hilfe in Krisenregionen. Der geschäftsführende Kreisvorstand hatte die 78-jährige pensionierte Krankenschwester aus mehreren Vorschlägen als Preisträgerin ausgewählt, weil alle von ihrem langjährigen ehrenamtlichen Einsatz beeindruckt waren.

Axel Voss überreichte einen symbolischen Scheck über 500 € an Gaby Breuckmann, die das Geld vollständig der Vereinsarbeit zugute kommen lassen wird.

## 36. Bundesparteitag in Berlin

Vom 06. bis zum 08. Mai 2024 kam die CDU Deutschlands in Berlin zu ihrem 36. Bundesparteitag zusammen. Mit dabei acht Delegierte aus dem Rhein-Erft-Kreis.

Unter der Führung unserer Vorsitzenden Romina Plonsker MdL und begleitet von Kreisgeschäftsführerin Margret Mages machten sich Gudrun Baer, Stephan Borst, Geron Gödderz, Gregor Golland MdL, Marcel Grathwohl, Thomas Okos MdL und Landrat Frank Rock auf den Weg nach Berlin, um den neuen Bundesvorstand zu wählen, das neue Grundsatzprogramm zu beraten und die Anwesenden auf den Europawahlkampf einzustimmen.

Nach dem Auftakt mit Neuwahlen – Friedrich Merz MdB wurde mit einem starken Ergebnis von 89,81 % in seinem Amt als Bundesvorsitzender bestätigt – stand der zweite Tag ganz im Zeichen des



Foto: Steffen Böttcher

neuen Grundsatzprogramms unserer Partei, das über zwei Jahre erarbeitet worden war und nun beschlossen wurde.

Romina Plonsker betonte: „Mit diesem Bundesparteitag hat die CDU Deutschlands eine klare Vision für die anstehenden Herausforderungen vorgegeben. Unser neues Grundsatzprogramm lädt jeden ein, der unsere Werte und Ziele teilt, gemeinsam die Erfolgsgeschichte unseres Landes fortzuschreiben.“

AUSFLUGSTIPP

## Schlösser Brühl

In diesem Jahr feiern die Brühler Schlösser Augustsburg und Falkenlust Jubiläum: seit 40 Jahren zählen sie zum UNESCO-Weltkulturerbe. Dieser Titel unterstreicht die herausragende Bedeutung, die die Gesamtanlage für die europäische Architektur hat. Gebäude und Schlosspark dienen als Vorbild für zahlreiche Fürstenhöfe in Deutschland. Die barocke Gartenanlage und der englische Landschaftspark sind tagsüber frei zugänglich; die Schlösser können gegen Eintritt besichtigt werden.



Nr. 16 · Sommer 2024



# CDU kompakt

Informationen der CDU Rhein-Erft



Foto: Kay-Uwe Fischer

## Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der CDU Rhein-Erft,

die erste Jahreshälfte 2024 stand ganz im Zeichen eines erfolgreichen Europawahlkampfes. Mit einem Ergebnis von 32,7 % bleibt die CDU im Rhein-Erft-Kreis mit Abstand die stärkste Kraft. Ich danke unseren Wählern und natürlich unseren Kandidaten Axel Voss MdEP und Jennifer Szeyffert für ihren Einsatz. Auch den Mitstreitern in den Stadt- und Ortsverbänden sei herzlich gedankt, ohne deren Engagement dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre. Axel Voss gratuliere ich zum Wiedereinzug in das Europäische Parlament und wünsche ihm eine glückliche Hand für die kommenden Aufgaben.

So sehr wir uns über das CDU-Ergebnis freuen, so sehr sollte

uns aber das Abschneiden der anderen demokratischen Parteien zu denken geben. Nicht nur im Osten unseres Landes, auch hier bei uns finden populistische Parteien vermehrt Zulauf. Diese Stimmen ausschließlich als Protestwähler abzutun, wäre zu kurz gegriffen. Es ist auch unsere Aufgabe als CDU, durch eine verlässliche Politik und eine klare Haltung deutlich zu machen, dass antidemokratische oder gar extremistische Positionen keine Alternative für unser Land sind. Sie befördern eine Spaltung der Gesellschaft, bei der am Ende alle verlieren.

Die Folgen der Polarisierung und zunehmenden Aggression mussten wir bereits im zurückliegenden Wahlkampf erleben. Denn es kam – glücklicherweise nicht bei uns im Rhein-Erft-Kreis – vermehrt zu Angriffen auf Politiker und Helfer an Wahlkampfständen. Das macht es nicht leichter, Menschen zu finden, die bereit sind, sich ehrenamtlich politisch zu engagieren. Um so mehr habe ich mich gefreut, bei unserem Neumitgliedertreffen im Juni viele neue Gesichter persönlich in der CDU-Familie begrüßen zu können.

Nach dem Wahlkampf ist vor dem Wahlkampf. Die Planungen für die im kommenden Jahr

anstehenden Bundestags- und Kommunalwahlen sind auch bei uns bereits angelaufen. Erste Ideen sind ausgetauscht, und die ersten Aufstellungsversammlungen sind terminiert. Insbesondere die Kommunalwahlen bedeuten für uns als Kreisverband sowie für unsere Stadt- und Ortsverbände viel organisatorischen Aufwand und persönlichen Einsatz. Dafür wünsche ich uns allen bereits jetzt viel Kraft und viel Erfolg.

Genießen Sie den bevorstehenden Sommer. Ich wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Ferienzeit.

*Romina Plonsker*

Romina Plonsker MdL  
CDU-Kreisvorsitzende

**Bitte vormerken**  
Aufstellungsversammlungen zur Bundestagswahl 2025

**Wahlkreis 92 (Euskirchen – Rhein-Erft II)**

Fr., 20.09.2024  
Weilerswist, Forum

**Wahlkreis 91 (Rhein-Erft-Kreis I)**

Sa., 23.11.2024  
Pulheim, Dr.-Hans-Köster-Saal

## EURO 2024 – Fußballfest in vollem Gange und die Perspektive auf Olympia

Die EURO 2024 ist in vollem Gange und bringt 18 Jahre nach der Heim-WM 2006 erneut internationale Fußballbegeisterung nach Deutschland. Nordrhein-Westfalen spielt dabei eine zentrale Rolle mit gleich vier Austragungsorten, darunter Köln und Düsseldorf. Diese Städte tragen mit ihren eingerichteten Fanzonen maßgeblich zum erneuten Fußballfest bei. Die bundesweite Sicherheit während des Turniers wird durch das eigens in Neuss eröffnete International Police Cooperation Center (IPCC) gewährleistet. Wir drücken unserer Nationalmannschaft die Daumen und freuen uns auf ein friedliches Fußballfest!

Aktuell fiebern ebenfalls Millionen Menschen den Ende Juli beginnenden Olympischen Sommerspielen in Frankreich entgegen. Die Nähe zum Geschehen befeuert den Traum, die Olympischen Spiele in Zukunft nach NRW und auch in unseren Heimatkreisen zu holen. Dazu hat die CDU-Fraktion im Landtag vor kurzem ein Werkstattgespräch veranstaltet, an dem u. a. Isabell Werth, siebenfache Olympiasiegerin im Dressurreiten, und Henry Maske, Box-Olympiasieger, teilnahmen. Gregor Golland sprach als stellvertretender Fraktionsvorsitzender das Schlusswort und nahm wie der Stellvertreter im Sportausschuss, Thomas Okos, ebenfalls daran teil.



Unsere Landtagsabgeordneten Gregor Golland, Romina Plonsker und Thomas Okos (v. l.) berichten aus der NRW-Fraktion

## Differenzierte Hebesätze stärken die kommunale Selbstbestimmung

Aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts ist eine Neuregelung der Grundsteuer erforderlich, die ab 2025 in den Kommunen zum Tragen kommt – auch bei uns im Rhein-Erft-Kreis. Mit dem in Nordrhein-Westfalen anzuwendenden Bundesmodell gehen Verschiebungen bei der Grundsteuer einher, nämlich zulasten von Wohngrundstücken und zugunsten von Nichtwohngrundstücken. Gleichzeitig gilt jedoch eine Aufkommensneutralität für die Kommunen.

Nun hat die CDU-geführte Landesregierung um Finanzminister Dr. Marcus Optendrenk einen Gesetzentwurf vorgelegt, durch den die Kommunen die Möglichkeit erhalten, diese Verschiebung wieder anzugleichen. Da sich die Grundsteuer final durch die kommunal individuellen Hebesätze berechnet, wird den Kommunen zukünftig eine Differenzierung der Hebesätze zwischen Wohn- und Nichtwohngrundstücken ermöglicht, soweit dies nach den Verhältnissen vor Ort sinnvoll erscheint. Hierdurch stärken wir die kommunale Selbstbestimmung und damit auch das Subsidiaritätsprinzip. Zudem können dadurch extreme Belastungen privater Grund- und Wohneigentümer vermieden und ein gerechterer Steuerertrag sichergestellt werden.



Termine der CDU Rhein-Erft

**Fr., 23.08.2024**

Jubilarehrung in Erftstadt

**Do., 05.09.2024**

Kreisvorstandssitzung

**Fr., 20.09.2024**

Aufstellungsversammlung Bundestagswahlkreis „Euskirchen – Rhein-Erft II“

**Mi., 06.11.2024**

Kreisvorstandssitzung

**Sa., 16.11.2024**

Bezirksparteitag der CDU Mittelrhein in Köln

**Sa., 23.11.2024**

Aufstellungsversammlung Bundestagswahlkreis „Rhein-Erft-Kreis I“ in Pulheim

**Do., 05.12.2024**

Einladung unserer Neumitglieder in den Landtag

**Fr., 20.12.2024**

Adventliche Feier des Kreisvorstands

## Impressum

**Herausgeber:**  
CDU-Kreisverband Rhein-Erft, vertreten durch die Vorsitzende Romina Plonsker MdL

Redaktion:  
Margret Mages (V. i. S. d. P.),  
Thomas Römer

Helmut-Kohl-Haus  
Hermann-Seger-Straße 23  
50226 Frechen

Telefon: 02234 1884-0  
Telefax: 02234 1884-10  
E-Mail: post@cdu-rhein-erft.de  
Web: www.cdu-rhein-erft.de

  /cdurheinerft

Spende- und Beitragskonto:  
IBAN DE 60 3705 0299 0181 0008 48  
Kreissparkasse Köln



Einen schönen Sommer!

Bedburg · Bergheim · Brühl · Elsdorf · Erftstadt · Frechen · Hürth · Kerpen · Pulheim · Wesseling

CDU Rhein-Erft – Im Herzen des Rheinischen Reviers!

## Erfolg und Engagement

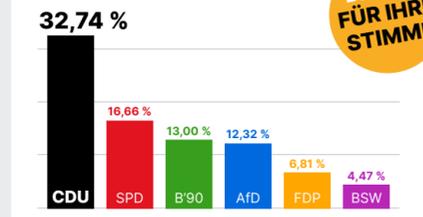
### Axel Voss und Jennifer Szeyffert bedanken sich für starke Unterstützung bei der Europawahl

Die Europawahl 2024 brachte der CDU einen bedeutenden Erfolg: Mit einem überzeugenden Ergebnis ist sie erneut als stärkste Kraft hervorgegangen. In jeder der zehn Städte des Rhein-Erft-Kreises konnte die CDU mit über 30 Prozent der Stimmen ihre deutliche Spitzenposition vor den Mitbewerbern behaupten. Dieses positive Ergebnis stimmt uns insbesondere im Hinblick auf die im kommenden Jahr anstehenden Kommunalwahlen sehr zuversichtlich. Axel Voss, unser bewährter Europaabgeordneter, hat damit den Sprung ins Europäische Parlament wieder geschafft und wird unsere Interessen in Brüssel und Straßburg weiterhin vertreten. Für Jennifer Szeyffert, die engagierte Kreisvorsitzende der Jungen Union Rhein-Erft, hat es auf Listenplatz 9 leider nicht gereicht. Dennoch kann die CDU Rhein-Erft stolz auf den leidenschaftlichen Wahlkampf und das starke Abschneiden sein. Beide, Axel Voss und

Jennifer Szeyffert, bedanken sich herzlich bei den Wählern und Unterstützern und blicken optimistisch in die Zukunft.

Axel Voss zeigt sich erfreut über das starke Ergebnis und die positive Resonanz der Wähler: „Ich bin überwältigt von der Unterstützung und dem Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Dieses Ergebnis ist ein klarer Auftrag, unsere Arbeit im Europäischen Parlament fortzusetzen und weiter für die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger einzutreten. Mein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem unermüdbaren Einsatz diesen Erfolg möglich gemacht haben.“

Jennifer Szeyffert, die trotz des knapp verpassten Einzugs ins Parlament mit einem beachtlichen Engagement und frischen Ideen überzeugt hat, betont die Bedeutung des gemeinsamen Einsatzes: „Auch wenn ich es diesmal nicht ins Europäische Parlament geschafft habe, bin ich stolz auf den starken und motivierenden Wahlkampf, den wir zusammen geführt haben. Der Zusammenhalt und die Energie, die ich innerhalb unseres Teams erleben durfte, sind unbezahlbar. Vielen Dank an alle, die mich unterstützt und motiviert haben. Ge-



Ergebnis der Europawahl 2024 im Rhein-Erft-Kreis

DANKE FÜR IHRE STIMME

### Armin Laschet zu Gast bei der CDU Rhein-Erft in Brühl: „Für ein Europa, das schützt und nützt“

Im Vorfeld der Europawahl organisierte die CDU Rhein-Erft eine Diskussionsveranstaltung in Brühl. Rund 150 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und füllten den Saal bis auf den letzten Platz, um mit dem ehemaligen NRW-Ministerpräsidenten Armin Laschet und unserer Europakandidatin Jennifer Szeyffert über die anstehende Wahl und die Lage der EU zu diskutieren.

Nach einleitenden Beiträgen von Gregor Golland MdL und Detlef Seif MdB schlug Armin Laschet in seinem Vortrag den geschichtlichen Bogen von den europäischen Verträgen der 1950er-Jahre zur EU der Gegenwart und machte deutlich, dass es ihm und uns als Union ein ele-

mentares Anliegen ist, die wohlstandssichernden und sicherheitspolitischen Errungenschaften zu sichern und gegen antidemokratische, nationalistische Kräfte zu verteidigen. „Gerade mit Blick auf die sicherheitspolitische Ausrichtung der europäischen Union gilt es in Anbetracht antidemokratischer Bedrohung auf europäischer Ebene wichtige Weichen zu stellen“, so Laschet.

Im Anschluss übernahm Jennifer Szeyffert das Wort und resümierte: „Die europäische Freiheit – frei leben, frei lieben, frei arbeiten und sich frei bewegen – das muss unser aller Ansporn sein.“

Die abschließende Podiumsdiskussion wurde vom Stadtverbandsvorsitzenden



Foto: Jenny Ingenhang

der CDU Brühl, André Hess, geleitet. In einem regen Austausch hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, ihre Fragen an Armin Laschet und Jennifer Szeyffert zu richten, die sich viel Zeit für die Beantwortung nahmen.



Foto: Jange Union Mitterrhein

### Liebe Freunde der CDU Rhein-Erft, sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Felix Dan-scheid, ich bin 22 Jahre alt, studiere Sozialwissenschaften an der Universität zu Köln und unterstütze seit Ende letzten Jahres das Team der Kreisgeschäftsstelle.

Ich bin seit 2020 CDU-Mitglied und in Frechen aktiv in JU, Partei und Stadtratsfraktion. In meiner restlichen Freizeit singe ich im Kölner Domchor und engagiere mich in der Fachschaft an der Uni. In der Kreisgeschäftsstelle kümmere ich mich hauptsächlich um Datenorganisation und Postversand, unterstütze bei Veranstaltungen und laure auch gelegentlich mal am anderen Ende des Telefons, wenn man in der Kreisgeschäftsstelle anruft.



Foto: privat

### FU Rhein-Erft: CDU-Frauen unterwegs im Netzwerk

Die Frauen Union im Rhein-Erft-Kreis hat in der ersten Jahreshälfte neben den offenen Vorstandssitzungen mehrere Netzwerk-Treffen angeboten.

**Perspektive Europa:** Im April fuhren die CDU-Frauen nach Brüssel. Ein Höhepunkt war der Besuch des Europäischen Parlaments. Der alte und neue Europaabgeordnete Axel Voss ließ es sich nicht nehmen, die Gruppe persönlich durch das Parlamentsgebäude zu führen und die komplexen Prozesse der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung zu erläutern. Eines wurde klar: Man braucht die Ausdauer eines Marathonläufers, um Themen in Brüssel voranzubringen.

Mit einer Bürgerumfrage zur Europawahl am Muttertags-Canvassing in Brühl unterstützte die Frauen Union auf Kreisenebene zusätzlich zu den Canvassingaktionen der Frauen Union in den Städten des Rhein Erft-Kreises Axel Voss.

**Perspektive Sport:** Wenige Wochen später besuchten die CDU-Frauen gemeinsam mit Thomas Okos MdL ein Spiel der Frauen-Bundesliga. Mit einem 2:0-Sieg entschied das Frauen-Fußballteam des 1. FC Köln das Spiel gegen Freiburg für sich. Der geplante persönliche Aus-

tausch mit den Spielerinnen musste mit Blick auf den mittlerweile eingetretenen Abstieg der Mannschaft verschoben werden.



Foto: Frauen Union Brühl

Muttertags-Canvassing mit Axel Voss in Brühl

Nach der Sommerpause geht es weiter mit der **Sommer-Tour 2024**. Am **16.08.2024** lädt die Frauen Union alle CDU-Frauen aus dem Kreis nach Brauweiler ein anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums der Abtei. Dort findet um 17 Uhr eine Führung durch die wechselvolle Geschichte der Abtei statt. Anschließend geht es zum Restaurant „Lieblingsplatz“, wo Zeit für Netzwerken und Genießen ist. Interessierte können sich bereits jetzt per Mail an [gendziorra@gmx.de](mailto:gendziorra@gmx.de) anmelden.

### Volles Haus beim Neumitgliedertreffen der CDU Rhein-Erft in Frechen



Foto: Thomas Böner

Die Gewinner der Mitgliederwerbaktion

Mitte Juni fand im Helmut-Kohl-Haus in Frechen der Neumitgliederempfang der CDU Rhein-Erft statt. Wie im letzten Jahr hatten wir unsere neuen Mitglieder mit Begleitung zum gegenseitigen Kennenlernen in lockerer Atmosphäre eingeladen. Etwa 60 Personen folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, mit anderen Neumitgliedern und Ansprechpartnern aus den Stadt- und Ortsverbänden ins Gespräch zu kommen – über politische und unpolitische Themen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisgeschäftsstelle sorgten mit Grillgut, Salatbuffet und Getränken für das leibliche Wohl.

Die Kreisvorsitzende Romina Plonsker MdL freute sich, neben ihren Stellvertretern Gudrun Baer und Thomas Okos MdL auch die beiden Kandidaten der zurückliegenden Europawahl, Axel Voss MdEP und Jennifer Szeyffert, begrüßen zu können, denen sie noch einmal für ihren Einsatz im Wahlkampf dankte.

### Ehrung der Preisträger der Mitgliederwerbaktion

Anschließend gab Plonsker gemeinsam mit der Mitgliederbeauftragten der CDU Rhein-Erft, Esther Limbach, die Gewinner

### Mitgliederwerbaktion 2023/2024

#### Stadtverbände, absolute Zahlen (Merchandising-Gutscheine):

1. CDU Pulheim (22 Mitglieder): 500 €
2. CDU Hürth (18): 250 €
3. CDU Erftstadt (7): 100 €

#### Ortsverbände, relativ zu den Mitgliederzahlen (Merchandising):

1. CDU-OV Geyen-Sinthern-Manstedten: 250 €
2. CDU-OV Efferen: 100 €
3. CDU-OV Pulheim-Mitte: 50 €

#### Werber (Restaurantgutscheine):

1. Birgitt Baus, Pulheim; Marco Jan-sen, Hürth (jeweils 4): 75 €
3. Gerlinde Burmeister, Pulheim; Frank Jüssen, Erftstadt; Mike Novy, Pulheim (jeweils 3): 25 €

der jüngsten Mitgliederwerbaktion bekannt (siehe Kasten). Für die von der CDU NRW initiierte Aktion hatte unser Kreisverband zusätzlich eigene Preise ausgeteilt, die nun feierlich überreicht wurden. **Insgesamt freute sich die CDU Rhein-Erft über 73 neue Mitglieder im Wettbewerbszeitraum vom 1. November 2023 bis zum 31. März 2024.**

## Die bürgerliche Mitte muss entlastet werden

### Das fordern Dr. Georg Kippels MdB und Detlef Seif MdB

Die Europawahl hat es deutlich gemacht: Die große Mehrheit der Gesellschaft lehnt den Ampel-Kurs ab. Das Wahlergebnis war ein klares Urteil über die Arbeit der Bundesregierung und über alles, was aktuell in unserem Land schiefläuft. Trotz der massiven Unzufriedenheit in der Bevölkerung ist die Ampel-Regierung weiterhin mit internen Streitigkeiten beschäftigt. Die Koalitionsparteien können sich auf grundlegende politische Inhalte nicht einigen und verunsichern damit die Bevölkerung. Die Ampel hat die Verbindung zu den Bürgern verloren und ist längst gescheitert. Deshalb ist ein Politikwechsel dringend notwendig.

### Die Untätigkeit der Ampel gefährdet die innere Sicherheit

Der Migrationsdruck auf Deutschland bleibt weiterhin hoch (85.000 Asylanträge bis Mai 2024). Die Kommunen, Behörden und die Polizei sind überlastet. Und die Bundesregierung? Kündigt Abschiebungen, Vereinbarungen mit Drittstaaten, europäische Lösungen an – aber es passiert nicht viel. So kann die Migrationskrise nicht gelöst werden. Die Ampel muss endlich handeln! Es ist Zeit für den erforderlichen Systemwechsel in der Asylpolitik: Verfahren sollen nur noch in sicheren Drittstaaten durchgeführt werden.

Gleiches gilt auch im Kampf gegen Terrorismus und organisierte Kriminalität. Hier brauchen unsere Sicherheitskräfte bessere Befugnisse. Dazu gehört die unverzügliche Einführung einer Regelung zur Speicherung von IP-Adressen sowie von Verkehrs- und Standortdaten. Dies hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) bereits im September 2022 für zulässig erklärt. Aber die Bundesregierung handelt auch hier nicht für die Sicherheit der Bürger in unserem Land.

### Sofortprogramm für den Standort Deutschland überfällig

Bereits im Februar hatte unser Parteivorsitzender Friedrich Merz den Bundeskanzler in einem Brief dazu aufgerufen, ein Paket aus Sofortmaßnahmen auf den Weg zu bringen, um den Wirtschaftsstandort Deutschland zu sichern und zu stärken. Eine Antwort blieb bis heute aus. Dabei brauchen wir jetzt eine Wirt-

schaftswende: Während die Weltwirtschaft wächst, schrumpfte die deutsche Wirtschaft im Jahr 2023 um 0,3 Prozent, das produzierende Gewerbe sogar um 1,5 Prozent. Wir sind ein starkes Land mit viel ökonomischer Substanz, tatkräftigen Arbeitnehmern und innovativen Unternehmen – aber die Rahmenbedingungen müssen deutlich verbessert werden. Unser 12-Punkte-Reformplan umfasst u.a. die steuerliche Begünstigung von Überstunden, die Senkung der Steuern auf Gewinne auf ein international wettbewerbsfähiges Niveau, die Senkung der Stromsteuer auf das europäische Minimum sowie die Einführung von strengeren Sanktionen für Bürgergeldbezieher. Zudem wollen wir die Mitte der Gesellschaft durch eine Anhebung des Grund- und Kinderfreibetrags in gleichem Maße wie das Bürgergeld und den Ausgleich der sog. „kalten Progression“ entlasten. So können wir es schaffen, den Wirtschaftsstandort Deutschland endlich wieder auf Wachstumskurs zu bringen!

### Keine Verbote, sondern Planungssicherheit für Landwirte

Die Bauernproteste haben gezeigt: Unsere Landwirte vermissen Zuversicht und Planungssicherheit für ihre Betriebe. Existenzielle Fragen zu Agrardieselsteuer, Finanzierung des Umbaus bei der Tierhaltung, Pflanzenschutzmittel, Düngung und Dokumentationspflichten lässt die Bundesregierung weiterhin unbeantwortet. Bürokratische Lasten für Landwirte nehmen ungeahnte Ausmaße an. Die Landwirte wollen wirtschaften und müssen stattdessen viel Zeit im Büro verbringen, um endlose Anträge und Formu-

lare auszufüllen. Das muss ein Ende haben! Als Union plädieren wir für Anreize und eine echte Wertschätzung der Landwirte. Das bedeutet vor allem eine spürbare Entlastung von bürokratischen Auflagen.

### Gesundheitsversorgung vor Ort stärken

Ein wichtiges Anliegen ist uns, die Gesundheitsversorgung vor Ort zu stärken. Leider kommen auch hier viele Reformvorhaben aufgrund der Uneinigkeit der Ampel nicht voran, sei es die überfällige Krankenhausreform, die Stärkung der Arztpraxen vor allem in ländlichen Regionen oder die Pflegereform. Betroffen sind auch unsere Apotheken: Als tragende Säule in der Arzneimittelversorgung geraten sie zunehmend in eine Schieflage. Immer mehr werden geschlossen, immer weniger neu gegründet. Viele stehen unter enormem wirtschaftlichem Druck, der durch bürokratische Auflagen, Inflation, gestiegene Energie- und Personalkosten und den Fachkräftemangel verstärkt wird. Der jetzt vorliegende Referentenentwurf zur Apothekenreform weist dazu in die völlig falsche Richtung. Deshalb haben wir ein Maßnahmenpaket zur Stärkung der Apotheken verabschiedet mit besseren Vergütungsregelungen, dem Abbau bürokratischer Auflagen und einschränkender Regularien sowie besseren Ersatzmöglichkeiten bei Medikamenten in Mangelsituationen.

Als Union wollen wir eine echte Entlastung für unsere Bürger und Unternehmen. Wir setzen auf Anreize statt Verbote und eine Politik, die die Menschen in unserem Land mitnimmt.



Foto: Karsten Müller

Nach dem Austausch mit den Apothekern und pharmazeutischem Personal aus Euskirchen; v.l.n.r.: Dr. Ulrich Bauer, stv. Kreisvertrauensapotheker, Detlef Seif MdB, Dr. Thomas Göbel, Kreisvertrauensapotheker, Dr. Georg Kippels MdB